

## Restaurierung

# Wappenstein kehrt auf Brücke zurück

**Grimma (bis).** Das kursächsische Wappen steht seit wenige Tagen wieder auf seinem angestammten Platz. Wie Planer Andreas Apelt sagte, sei der Stein am Sonnabend auf die Mauer der Pöppelmannbrücke gehoben worden. Das historische Stück war im Zuge des Wiederaufbaus eingelagert und restauriert worden.

Die aus dem Jahre 1719 stammende Pöppelmannbrücke war während der Flut 2002 stark beschädigt worden. Mit Hilfe der millionenschweren Förderung durch den Freistaat Sachsen wird die Brücke seit 2009 wieder aufgebaut. Um den Hochwasserschutz künftig zu gewährleisten, wurden Brückepfeiler abgerissen. Heute überspannt eine Stahlkonstruktion den Fluss. Die Brücke soll am kommenden Sonntag feierlich eingeweiht und für den Verkehr freigegeben werden. Künftig dient sie als Fußgänger und Radfahrerbrücke.



Foto: Frank Schmidt

**Restauriert:** Das Wappen hat seinen Platz auf der Brücke wieder eingenommen.